



Vorlage TA_41/2018
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 28.09.2018

mit 2 Anlagen

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung K 1704 Umbau des Kreisverkehrs und Sanierung der Fahrbahn in Ditzingen

Vorbemerkungen und Beschlusslage

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Maßnahme zur Verkehrsverbesserung, die im mittelfristigen Kreisstraßenprogramm nicht im Einzelnen aufgeführt ist. Nach der Hauptsatzung ist der Ausschuss für Umwelt und Technik zuständig für die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens und die Genehmigung der Bauunterlagen bei Kreisstraßenbaumaßnahmen von mehr als 200.000 Euro bis zu einer Million Euro. Dies ist bei der folgenden Maßnahme der Fall.

Die Planung, Vergabe und die Durchführung der Baumaßnahme würde die Stadt Ditzingen übernehmen, da die Stadt gleichzeitig umfangreiche Leitungsarbeiten und Umgestaltungen der Gehwege beabsichtigt. Die Durchführung und die Kostentragung würden wir mit der Stadt Ditzingen in einer Vereinbarung regeln. Die Realisierung ist im nächsten Jahr geplant.

Die Lagepläne werden vor der Sitzung im Kleinen Sitzungssaal ausgehängt. Ein Mitarbeiter des Fachbereichs Straßen steht für Erläuterungen ab 13 Uhr zur Verfügung.

Maßnahmenbeschreibung

Die Ortsdurchfahrt von Ditzingen im Zuge der Kreisstraße 1704 ist im Bereich der Garten- und Kirchgartenstraße (Anlage 1) durch die Beanspruchung, das Alter und durch viele Aufgrabungen gekennzeichnet und stark beschädigt. Dies trifft auch auf den bestehenden Minikreisverkehr Weilimdorfer Straße / Kirchgartenstraße / Gartenstraße zu (Anlage 2). Dort sind zudem aufgrund der beengten Verhältnisse Abbiegevorgänge in einige Richtungen für Lkw nahezu unmöglich. Gemeinsam mit der Stadt Ditzingen soll dieser Minikreisverkehr baulich erneuert und verkehrlich optimiert werden. Außerdem soll die Fahrbahndecke der K 1704 im Bereich der Garten- und Kirchgartenstraße erneuert werden.

Im Zuge dieser Tiefbaumaßnahmen plant die Stadt Ditzingen auch die Auswechslung der Kanalisation, der Wasserleitung und der Gasleitung. Mit dem Bau soll im Frühjahr 2019 begonnen werden. Die Bauzeit für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme beträgt voraussichtlich circa 10 Monate. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Ende Februar 2020 terminiert. Die Planung der Stadt haben wir geprüft und können sie fachlich genehmigen.

Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnung der Stadt Ditzingen ergibt Baukosten in Höhe von circa 637.000 Euro für die gesamte Straßenbaumaßnahme (ohne Leitungsarbeiten). Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung liegen vollständig beim Landkreis. Für den Umbau des Minikreisverkehrs erfolgt eine Kostenteilung nach dem Straßengesetz. Danach trägt der Landkreis circa zwei Drittel, die Stadt Ditzingen ein Drittel der Kosten für den Umbau des Kreisverkehrs. Die Kosten für die Gehwegbereiche und Parkplätze werden von der Stadt Ditzingen vollständig übernommen.

Baukosten insgesamt (ohne Leitungsarbeiten)	637.000 €
Landkreis Kostenanteile	
Kreisverkehr ohne Gehwegbereiche	174.000 €
Fahrbahndeckensanierung Gartenstraße	72.000 €
Kirchgartenstraße -Fahrbahndeckensanierung	28.000 €
Landkreis Gesamt	274.000 €
Ditzingen Kostenanteile	
Kreisverkehr ohne Gehwegbereiche	83.000 €
Kreisverkehr Gehwegbereiche	151.000 €
Gartenstraße -Gehwegverbreiterung	98.000 €
Gartenstraße -Herstellung temporärer Parkplätze	31.000 €
Ditzingen Gesamt	363.000 €

Kosten fallen erst im Jahr 2019 an. Sie sind 2019 bei den Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung berücksichtigt. Eine Verpflichtungsermächtigung, also die Möglichkeit bereits im Jahr 2018 eine Ausgabeentscheidung für das Jahr 2019 zu treffen, ist im Haushaltsplan 2018 in der erforderlichen Höhe enthalten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt

1. den Umbau des Kreisverkehrs und die Sanierung der Fahrbahn der K 1704 und genehmigt den Kostenanteil des Kreises in Höhe von 274.000 Euro;
2. der Baudurchführung und der Vergabe durch die Stadt Ditzingen wird zugestimmt.